



# Weidaer Amtsblatt

7. November 2020 • 27. Jahrgang • 19. Ausgabe • Nr. 590

## Stadt Weida – DER BÜRGERMEISTER

**Aufgrund der aktuellen Situation, wird hiermit angeordnet, dass ab sofort vorläufig**

- **Alle öffentlichen Veranstaltungen in den städtischen Einrichtungen abgesagt sind.**
- **Das Museum in der Osterburg und das Technische Schau-  
denkmal Lohgerberei sowie das Bürgerhaus für den Besu-  
cherverkehr geschlossen bleiben.**
- **In den Sportstätten wird der Amateursportbetrieb eingestellt.**
- **Freizeitaktivitäten wie Vereinssport, kulturelle und sonstige  
Zusammenkünfte, private Feiern u.ä. untersagt sind!**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind angehalten, Kontakte zu anderen Menschen außerhalb des eigenen Haushalts auf das absolut nötige Minimum zu beschränken. Nur noch Angehörige des eigenen und eines weiteren Hausstandes mit maximal zehn Personen dürfen sich gemeinsam in der Öffentlichkeit aufhalten. Verstöße gegen diese Kontaktbeschränkungen werden von den Ordnungsbehörden sanktioniert. Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernststen Lage inakzeptabel.

Weida, den 2.11.2020

gez. Hopfe – Bürgermeister

**Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen im Rathaus telefonisch oder per E-Mail einen Termin, so dass es nicht zu Wartezeiten und somit zur Verstärkung der Ansteckungsgefahr kommt. Wir bitten Sie um Verständnis und sind daran interessiert, trotz aller Einschränkungen Ihre Anliegen bestmöglich zu bearbeiten!**

**Hotline der Stadtverwaltung Tel. 54-0 Mo – Do von 8 – 16 Uhr,****Fr 8 – 12 Uhr****E-Mail an die Mitarbeiter direkt (Adressen unter [www.weida.de](http://www.weida.de)) oder [info@weida.de](mailto:info@weida.de)**

- **Rentenberatung und Sprechstunde Schiedsstelle entfallen!**
- **Die Weida-Information und die Bibliothek bleiben geöffnet!**

**Bitte beachten Sie thüringenweite Änderungen, die möglicherweise in den nächsten Tagen noch verordnet werden. Informieren Sie sich in der Tagespresse, in Rundfunk und Fernsehen und im Internet.**

**Die jeweils geltenden aktuellen Verordnungen für Thüringen finden Sie unter <https://corona.thueringen.de/verordnungen>.**

**Auf der Website [Weida.de](http://Weida.de) und der Facebookseite Weida-Information werden zeitnah spezielle Anordnungen für Weida veröffentlicht.**

**Wir bitten um Ihr Verständnis! Nehmen Sie Rücksicht und bleiben Sie gesund!**

## Stadtnachrichten

### Sendetermin Weida-Fleischlos!

Der Ausstrahlungstermin steht fest.

Am **15.11.2020 um 19 Uhr** soll auf Pro7 das Galileo-Spezial aus Weida gesendet werden. Leider kann es aufgrund der aktuellen Einschränkungen keine PublicViewing-Veranstaltung im Bürgerhaus geben.

Freuen wir uns jeder vor seinem Fernsehen über das gelungene Experiment, dass aktuell schon wieder nicht mehr so umsetzbar wäre.

Die Veranstaltungen und Begegnungen zum Thema Fleischlos waren doch eine interessante Erfahrung und eine willkommene Abwechslung.



## Adressbücher der Stadt Weida jetzt digital!

Adressbücher verzeichnen in alphabetisch geordneter Form die Einwohner, Wohnhäuser, Straßen, Geschäfte und Firmen, Vereine sowie Behörden einer Stadt. Außerdem stellen sie damit eine wichtige historische Quelle dar. Sie zeichnen das Bild einer Stadt, die es längst so nicht mehr gibt, und eröffnen uns Möglichkeiten, interessante Vergleiche zu heutiger Zeit zu ziehen. Wenn Sie also wissen wollen, wer vorher am gleichen Platz wie Sie gewohnt hat, dann riskieren Sie doch einen Blick.

Die Weidaer Adressbücher von 1892 bis 1937 sind jetzt für alle Interessierten auch digital unter [https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal\\_jp-journal\\_00002142](https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jp-journal_00002142) nachlesbar und stehen für Forschungszwecke und zum Erkunden der eigenen privaten Familienhistorie für alle Neugierigen bereit. Die Digitalisierung und Online-Bereitstellung historischer Adressbücher von Weida (1892 – 1937) ist ein Gemeinschaftsprojekt der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena und des Museums auf der Osterburg Weida. Gerade aktuell eine weitere Möglichkeit bequem von zuhause aus Archiv-recherchen zu betreiben, ohne auf Öffnungszeiten und Mitarbeiter in den Einrichtungen angewiesen zu sein.

## Mitteilungen

### Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Die Straßeninstandsetzungen am Markt /Neustädter Straße sind weitgehend abgeschlossen.

Weitere Maßnahmen erfordern jedoch neue Einschränkungen:

So wird seit dieser Woche bereits in der Schillerstraße bis voraussichtlich Ende November (Verlegung Elektroleitungen und Straßenbeleuchtung) gebaut.

Straßeninstandsetzungsmaßnahmen an der Rudolf-Alanderstraße und in der Bergstraße sind ab 16.11. vorgesehen. Hier ist eine Ampelregelung geplant.

Außerdem gibt es Behinderungen durch das Spülfahrzeug, mit dem in den nächsten Tagen vor allem Straßeneinläufe und Durchlässe gespült werden.

Der RVG teilt mit, dass spätestens mit dem Fahrplanwechsel im Dezember die Haltestelle Turmstraße (stadtauswärts vor Nr. 78) wieder als Bedarfs-haltestelle genutzt wird.

Leider bleibt die Umleitung aller Busse über die Gabelsberger Straße noch weiterhin bestehen. Zur gesperrten Turmstraße gibt es keine neuen Erkenntnisse!

**Wir bitten um Verständnis!**

### Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt

Bei einem Spaziergang durch unsere schöne Stadt sollte jedem die Unordnung in Weida auffallen. Leider häufen sich auch die Vorfälle, bei denen einige unserer Bürger ihren Hausmüll regelmäßig und ausschließlich in den öffentlichen Papierkörben der Stadt entsorgen.

Aus diesem Anlass weisen wir darauf hin, dass es gemäß unserer Stadtordnung **nicht gestattet ist, den persönlichen Haushaltsmüll in die öffentlichen Abfallkörbe zu entsorgen.** (Stadtordnung vom 22.10.1996 § 3 Alt. 7) Jeder Haushalt ist verpflichtet, für die Entsorgung seines Hausmülls beim Abfall-Wirtschaftszweck-Verband Ostthüringen eine Hausmülltonne anzumelden und zu bezahlen. Bitte informieren Sie sich hierzu, bei Bedarf, unter 0365 8332150 oder im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de).

#### Hundekot gehört weggeräumt!

Aus aktuellem Anlass weisen wir alle Hundehalter/-führer noch einmal darauf hin, dass sie gemäß § 14 unserer Stadtordnung verpflichtet sind, Verunreinigungen der öffentlichen Straßen durch Hundekot sofort zu beseitigen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt ein Ordnungswidrigkeitsverfahren mit **bis zu 5.000 EUR** Geldbuße.

Wir erinnern hiermit alle Bürger an die Einhaltung unserer Stadtordnung in Verbindung mit der Straßenreinigungssatzung. Wenn jeder mitmacht und seine Pflichten erfüllt, können wir unsere schöne Stadt nachhaltig sauber halten. Denn Sauberkeit kostet nur eine kleine Mühe!

**Ihr Ordnungsamt**

# Hinweise zum Winterdienst in Weida (mit Ortsteilen) und Crimla

Mit der jeweiligen Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Weida und Crimla ist auch der Winterdienst geregelt. Wie bereits mehrfach im Amtsblatt veröffentlicht, ist die Verpflichtung zum Winterdienst auf die Eigentümer von Grundstücken übertragen.

- Die Verpflichtung Schnee zu räumen und Gehwege zu streuen besteht in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr.
- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang von mindestens 1,25 m zu räumen.
- Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.

Bitte beachten Sie auch, dass sich bei einsetzendem Tauwetter Eiszapfen bilden. Zur Unfallvermeidung sind diese durch den Hauseigentümer zu beseitigen.

## Bitte beachten Sie auch folgenden Hinweis:

Gemäß § 11 Absatz 1 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Weida vom 13.12.1993 sind bei **Straßen mit einseitigem Gehweg** sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet.

In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

In Hinblick auf gute nachbarschaftliche Beziehungen sollten Sie daran denken, diesen Verpflichtungen immer gemeinsam nachzukommen.

Der städtische Bauhof führt den Winterdienst unterstützend durch.

Zur gefahrlosen Absicherung des Winterdienstes sowie zur Gewährleistung des durchgängigen Straßenverkehrs wurde mit verkehrsrechtlicher Anordnung in der „Straße der Frohen Zukunft“, gegenüber Block 19, 19a bis 19c für die Zeit von November 2020 – ggf. Ende April 2021 ein absolutes Halteverbot eingerichtet.

Gleiches erfolgt im Wohnbaugebiet „Am Forstweg“ in Weida sowie in Loitzsch.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung!

**Ordnungsamt Weida**

## Sanierungsträgersprechstunde

Auf Grund der fehlenden Kapazität unseres Sanierungsträgers, auch durch die Corona-Pandemie, wird der Termin zur Sanierungsträgersprechstunde am 09.12.2020 ausfallen.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, am **18.11.2020** die Sprechstunde zu besuchen. Vereinbaren Sie dazu bitte unbedingt vorher telefonisch einen Termin im Bauamt unter Tel. 54201.

Die Sprechstunden für das Jahr 2021 werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Informationen aus dem Ortsteil Hohenölsen

Werte Bürgerinnen und Bürger,

Die am Montag, dem 16.11.2020, um 18.00 geplante Einwohnerversammlung findet aufgrund der derzeitigen Anordnungen nicht statt. Einen Ersatztermin wird es vorerst nicht geben.

Über wichtige Informationen werde ich weiterhin im Weidaer Wochenblatt informieren.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit Ihren Fragen an mich zu wenden. Ich werde die Fragen dann nach Weida weiterleiten oder Sie wenden sich direkt an die entsprechenden Fachabteilungen in der Stadt.

Ich danke für das Verständnis, bleiben Sie schön gesund.

Ich verbleibe mit den besten Grüßen aus Hohenölsen  
Ortsteilbürgermeisterin Annemarie Jaintz

## Kulturelles & Veranstaltungstipps

### Museum in der Osterburg

#### 90 Jahre Museum im Jahr eins der „Sars2-Covid19“-Pandemie

2020 besteht das Museum in der Osterburg neunzig Jahre. Mit seiner Existenz hat es das Selbstverständnis von Generationen wesentlich geformt, regional spezifische Inhalte interessant aufbereitet und an ein breites Publikum vermittelt. Dabei können diese neunzig Jahre deutlicher einmal mit dreimal dreißig Jahren und also in drei Generationen beschrieben werden.

Im Jubiläumsjahr fanden trotz der „Sars2-Covid19“-Pandemie viele der geplanten Ausstellungen statt, die auch gut besucht wurden.

Dabei widmet sich die Jahresausstellung einem besonders Kinder und Jugendliche bewegenden Thema. Zu den Schülerprotesten „Fridays for Future“ haben Kuratoren und Museum in „Die elektrisierte Gesellschaft – Eine Chance für das Klima“ die Grundlagen um Fragen zu Energie-Erzeugung, -Nutzung und „Wie geht es weiter?“ in der Remise überschaubar beantwortet. Zusammenfassend gestaltete Texttafeln und überraschend verschiedenartige Exponate machen die Vielfalt in Bezügen und Lösungsansätzen anschaulich. Dieses Angebot, das bei Familienbesuchern schon häufig Generationen übergreifenden persönlichen Gesprächsstoff erschlossen hat, eignet sich nach den Ferien speziell auch für Schulklassen.

Das besondere Exponat ist ein „Volkstrautonium“. Der heutige Synthesizer hat in diesem ersten elektro-akustischen Musikinstrument seinen Ausgangspunkt. Vom Livekonzert im ausverkauften Balkensaal und dem Workshop am Folgetag berichtete mdr-Thüringen-Journal, was viele Gäste überregional für Ausstellung und Museum neu interessierte.

Zeitgleich wurde die Galerieausstellung mit Arbeiten des Weidaer Künstlers Kurt Pesl eröffnet. Deren Laufzeit wurde ob Pandemie-bedingter Schließung und nachfolgenden Ausstellungsverschiebungen mehrfach verlängert und für den virtuellen Museumsrundgang [www.kulturzuhause.de](http://www.kulturzuhause.de) abgefilmt. Dies Dank einer Aktion des Fördervereins Freunde der Osterburg.

Das Angebot, welches dank der Unterstützung durch die Kloster-schänke Weida, die 360°-Besichtigung der gesamten Burg online ermöglicht, sollten Sie unbedingt nutzen. So entdecken Sie vielleicht die eine oder andere Besonderheit, die sie später nochmal direkt vor Ort besichtigen möchten.

Die Freunde machen mit der App „Osterburg 2.0“ auch in der zweiten Entwicklungsstufe 2020 das Museum mit der Osterburg und das Maskottchen „Türmi“ als digitalen Werbeträger überregional publik.

Besonderer Höhepunkt des Jahres 2020 war die weit über Mitteldeutschland hinaus viel beachtete Ausstellung „Leipziger Schule in Thüringen“. Die Besucherzahlen stiegen steil an. Gästebuch-Einträge würdigen die Schau in Galerie und Künstleratelier mit „ein Hoch...“, „... So geht die Evolution der Kunst ... ihre vielfältigen Wege ...“ und „beeindruckend großartig“.

In der Galerie ist gerade die große Jubiläumsausstellung zum zwanzigjährigen Bestehen des Künstlerstammes Osterburg zu sehen. Siebenundzwanzig Mitglieder beteiligen sich mit über sechzig Bildwerken an dieser Leistungsschau, die auch in der Pandemie-Zeit überaus freundlich und harmonisch gelungen ist. Derzeit streben wir dafür eine Verlängerung für den Dezember an.

Über den Jahreswechsel wird dann hoffentlich die Ausstellung des Weidaers „Werner Raths – Impressionen in Holz aus Natur und Alltag“ im Künstleratelier gezeigt werden dürfen. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, die geplante Vernissage am 13.11. zunächst abgesagt.

Dazu und zu allen ständigen Präsentationen und Aktivitäten in der Osterburg freuen wir uns auf Ihren Besuch, sobald die Verordnungen des Landes die Öffnung der Museen wieder zulassen.

Vorerst bleibt jedoch das Museum geschlossen. Die Mitarbeiter sind Dienstag – Freitag von 8 – 14 Uhr telefonisch erreichbar, das Gelände ist für Spaziergänge geöffnet.

### Impressum Weidaer Amtsblatt

Herausgeber: Stadt Weida – Stadtverwaltung, Markt 1 · 07570 Weida · Telefon: 036603/54130 · Internet: [www.weida.de](http://www.weida.de) · E-Mail: [info@weida.de](mailto:info@weida.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Heinz Hopfe – Redaktion: B. Gunkel

Gesamtherstellung und verantwortlich für den Anzeigenteil und die Verteilung: Druckerei Emil Wüst & Söhne – Erscheinungsweise und Auflage: Siehe Impressum „Weidaer Wochenblatt“

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Weida und der Gemeinde Crimla. Einzelbezug ist gegen Portosatz möglich bei der Stadtverwaltung Weida, Anschrift siehe Herausgeber.

Urheberrechte: Stadt Weida

Verwendung des Titels und Nachdruck nur mit Genehmigung!

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 21. November 2020.**

**– Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Weida –**